

Müllskandal: Ängste der Bevölkerung ernst nehmen

Finzelberg sollte vorerst sein Amt ruhen lassen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern Ministerpräsident Wolfgang Böhmer auf, sich des Müllskandals im Jerichower Land anzunehmen. "Die Ängste und Nöte der Bevölkerung müssen ernst genommen werden", so Landesvorsitzende Claudia Dalbert. Es ginge um die gesundheitliche Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner sowie um die umweltbelastenden Auswirkungen von illegalen Mülldeponien. "Der Ministerpräsident hat dafür Sorge zu tragen, dass künftig keine Gefahren von hier ausgehen." Beunruhigend sei, dass das giftige und stinkende Gemisch in den Tongruben durch austretende Gase oder durch Übergang ins Grundwasser die Gesundheit der Menschen gefährde. "Die Zeit drängt. Dringend muss ein Sanierungskonzept her", fordert Dalbert.

Die Personalie Lothar Finzelberg betreffend, bemerkt die grüne Landesvorsitzende: "Der politische Anstand gebietet es, dass der Landrat nicht in sein Amt zurückkehrt, bevor alle Vorwürfe gegen ihn ausgeräumt sind."